

Elternbrief

Viktoria
schule



Januar 2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der Viko,

das erste Halbjahr eines durch die Pandemie bestimmten Schuljahres ist vorüber. Konnten wir bis November relativ ‚normalen‘ Unterricht – sieht man von Masken und geöffneten Fenstern ab – erteilen, waren die letzten drei Monate dieses Halbjahres durch Wechselunterricht in der Oberstufe bzw. seit der Woche vor den Weihnachtsferien durch die Umstellung auf Distanzunterricht geprägt. Das zu Beginn des Schuljahres von der AG Schulentwicklung erarbeitete Konzept zum Distanzunterricht bewährt sich nun.

In meiner letzten Information vom 22. Januar hatte ich darauf hingewiesen, dass derzeit seitens des Kultusministeriums angedacht ist, dass die fünften und sechsten Klassen ab dem 15. Februar in Form von Wechselunterricht wieder in die Schule kommen, sofern die Pandemielage es erlaubt. Da der 15. Februar Rosenmontag ist, würde der erste Präsenztage der 16. Februar sein – Faschingsdienstag ist in diesem Schuljahr nicht schulfrei. Sobald konkrete Informationen vorliegen, wann es wie und mit welchen Jahrgangsstufen weitergeht, werde ich Sie selbstverständlich informieren.

Neben der weitgehenden Reduzierung auf das Unterrichtsgeschehen – Klassenfahrten, Ausflüge, Lesungen und Konzerte können ja leider nicht stattfinden – verhindert die Pandemie auch die Durchführung des Tags der offenen Tür. Dies ist für die Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie für deren Eltern natürlich besonders bedauerlich, müssen sie sich die weiterführende Schule auswählen, ohne in diesen gewesen zu sein. Informationen müssen also ‚theoretisch‘, vor allem digital, beschafft werden; Atmosphäre und Stimmung einer Schule können so nicht erlebt werden. In diesen Zeiten ist es daher besonders wichtig, dass die Viertklässlerinnen und Viertklässler bzw. deren

Eltern Informationen aus erster Hand erhalten. Wenn Sie also jemanden kennen...

Sind wir gespannt, wie sich die Situation mit zunehmender Dauer der zweiten Hälfte des Schuljahres entwickelt – hoffentlich in Richtung mehr Normalität,
herzliche Grüße

Ihr Sebastian Felsch.

PERSONALIA

Frau Kociemba tritt mit Ende des ersten Halbjahres in den Ruhestand ein. Sie unterrichtete die Fächer Mathematik und Physik seit 2003 an der Viko. Highlights für ihre Schülerinnen und Schüler stellen sicherlich die Studienfahrten nach Osteuropa dar; von abenteuerlichen und mutigen Reisen ist die Rede, die so manche Oberstufenschülerin und manchen Oberstufenschüler einen anderen Blick auf die Länder des Ostens haben werfen lassen. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit engagierte sie sich vor allem in der Physik, deren Fachsprecherin und Sammlungsleiterin sie viele Jahre war. In dieser Funktion koordinierte sie auch die Umbau- und Renovierungsmaßnahmen für die Physik. Für den Ruhestand wünschen wir Frau Kociemba das Beste, vor allem Gesundheit und dass die Pandemie zulässt, dass sie bald das machen kann, was sie sich für die Zeit nach der Pensionierung vorgenommen hat.

Frau Dogan (E/F) und Herr Groß (PW/Sp) haben in diesem Halbjahr ihr Referendariat sehr erfolgreich beendet. Frau Dogan wird die Viko verlassen und zukünftig Schülerinnen und Schüler an der Ricarda-Huch-Schule in Dreieich unterrichten. Dafür wünschen wir ihr alles Gute und vor allem Freude an ihrer Tätigkeit. Herr Groß tritt eine Planstelle bei uns an und gehört somit ab sofort fest zum Kollegium, worüber wir uns sehr freuen.

Bereits im November haben Herr Root (M/Ph) und Herr Roth (E/G) ihren Vorbereitungsdienst bei uns aufgenommen. Beiden wünschen wir eine erfolgreiche Ausbildungszeit!

ZEUGNISAUSGABE

Die Zeugnisausgabe erfolgt, sobald die Schülerinnen und Schüler wieder in der Schule sein werden. Mein Dank gilt dem Vorstand des Schulelternbeirates, der dieser Regelung zugestimmt hat. Sollte sich die Rückkehr in die Schule über den März hinausziehen, werden wir eine Alternative überdenken. Sollten Sie im Einzelfall das Halbjahreszeugnis dringend benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Sekretariat auf; wir finden dann eine Lösung.

ELTERNSPRECHTAG

Der für den 19. Februar geplante Elternsprechtag kann natürlich nicht in Präsenz in der Schule stattfinden. Wir weichen stattdessen auf eine digitale Form aus und nutzen hierfür die Server der Stadt Darmstadt. Der übliche Zeitrahmen für den Elternsprechtag von 16 bis 19 Uhr bleibt dabei bestehen; bei Kolleginnen und Kollegen mit verminderter Stelle reduziert sich die zeitliche Verpflichtung.

Jede Lehrkraft verfügt über einen eigenen BBB-Raum, über den Sie mit ihr zu einem vereinbarten Termin in Kontakt treten können. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, in diesem Rahmen über Ihr Kind zu sprechen. Außerdem versichern Sie, das Gespräch nicht aufzuzeichnen. Um einen vertrauensvollen Austausch zu gewährleisten, aber auch zur Absicherung, dass Sie die Eltern der betroffenen Schülerin bzw. des betroffenen Schülers sind, bitten wir Sie, während des Gesprächs Ihre Kamera zu aktivieren. Sollte das nicht möglich sein, kann das Gespräch nicht im Rahmen des digitalen Elternsprechtages stattfinden.

Im Verlauf des 19. Februars stellen wir über unsere Homepage Hinweise zur technischen Vorgehensweise zur Verfügung. Außerdem finden Sie den Link zu einem allgemeinen Raum, in dem Sie Ton und Bild bereits einmal ausprobieren können.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, verfahren Sie bitte wie folgt:

Vereinbaren Sie mit der entsprechenden Lehrkraft

per E-Mail einen Gesprächstermin (die Mailadressen finden Sie auf unserer Homepage). Da das Zeitfenster pro Gespräch auf zehn Minuten begrenzt ist, bieten sich diese Gespräche nicht für ausführliche Beratungsgespräche beispielsweise im Zusammenhang mit Förderplänen an. Hierfür stehen Ihnen die Lehrkräfte an anderen Tagen zu vereinbarten Terminen zur Verfügung.

Mit der Terminvergabe durch die Lehrkraft erhalten Sie den Link zum BBB-Raum. Wenn Sie den Link zum Raum aufrufen, müssen Sie zunächst von den Lehrkräften für die Räume freigegeben. Dies kann bedeuten, dass Sie noch einen kurzen Moment in der ‚Warteschleife‘ hängen.

So muss aber niemand befürchten, dass verschiedene Eltern zeitgleich im Raum sind.

MITTAGSBETREUUNG DER FÜNFTEN UND SECHSTEN KLASSEN

Nachdem wir im Oktober die Räumlichkeiten der Huette in der Kiesstraße verlassen mussten, können wir seit den Herbstferien neue, aber altbekannte Räume für die Betreuung der fünften und sechsten Klassen nutzen: Die Paulusgemeinde stellt uns Räumlichkeiten in ihrem Jugendhaus in der Ohlystraße 53 zur Verfügung. Somit können alle Schülerinnen und Schüler, betreut vom bewährten Personal der Villa, ein warmes Mittagessen einnehmen. Der Fußweg zwischen Schule und ‚Ohly53‘ ist kurz, sodass ein Pendeln problemlos möglich ist.

KRANKMELDUNGEN

Wenn Ihr Kind nicht in die Schule kommen kann, reicht es aus, wenn eine Mitschülerin/ein Mitschüler Bescheid weiß und diese Information an die Lehrkraft weitergibt. Sofern Sie keine Mitschülerin/keinen Mitschüler erreichen, können Sie Ihre Kinder auch über das Sekretariat krankmelden. Hilfreich ist immer ein Hinweis darauf, ob es sich voraussichtlich um eine längere Abwesenheit handelt.

Bitte vermerken Sie in den schriftlichen Entschuldigungen Ihrer Kinder, dass Sie darüber in Kenntnis gesetzt sind, dass während des Fehlens eine Klassenarbeit bzw. Lernkontrolle geschrieben wurde.

Die Regelungen für den Distanzunterricht bzw. Onlinekonferenzen bleiben davon unberührt.

ANTRÄGE AUF NACHTEILSAUSGLEICH

Anträge auf Nachteilsausgleich im Zusammenhang mit LRS oder aus anderen nicht akut auftretenden Gründen reichen Sie bitte innerhalb der ersten beiden Schulwochen eines Halbjahres an die Schulleitung ein.

VORLESEWETTBEWERB

Jährlich nehmen die sechsten Klassen am Vorlesewettbewerb teil. Nach der Ermittlung zweier Vertreterinnen und Vertreter jeder Klasse messen sich die Klassenbesten – üblicherweise in der Turnhalle, wobei alle fünften und sechsten Klassen als Publikum dabei sind. Eine Jury ermittelt in dieser Veranstaltung Schulsiegerin bzw. Schulsieger sowie Zweitplatzierte bzw. Zweitplatzierten. Unter Corona war dieser Ablauf in diesem Jahr nicht möglich. Daher entwickelten Frau Guntrum und Herr Lottermann ein digitales Konzept: Die Klassensieger wurden gefilmt, die einzelnen Filme zusammengeschnitten. Der komplette Film wurde in allen fünften und sechsten Klassen zeitgleich gezeigt. Wir gratulieren Julina Hills (Klasse 6a, 1. Platz) sowie Lotta Siegerist (Klasse 6a, 2. Platz) zum Schulsieg und wünschen für die zweite Runde, die ebenfalls in digitaler Form stattfindet, viel Erfolg! Unser Dank gilt den beiden Lehrkräften, die die Durchführung trotz der diesjährigen Umstände ermöglicht haben!

CAFETERIA

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, wird die Cafeteria unserer Schule durch den Verein ‚Grüner Treff

Viko e.V. – Verein für gesunde Unterrichtspausen‘ betrieben. In diesem engagieren sich Eltern, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler dafür, dass alle in den Pausen etwas zu essen oder zu trinken haben. Die Pandemie setzt dem Verein, der sich selbst finanzieren muss, sehr zu, weil dadurch die Öffnungszeiten eingeschränkt sind. Dies wiederum bedeutet fehlende Umsätze, denen Fixkosten gegenüberstehen, die auch weiterhin anfallen.

Wir haben Sie vor einem Jahr um Spenden für neue Sitzgelegenheiten gebeten; dank Ihrer Unterstützung konnten wir diese anschaffen. Genutzt werden konnten sie noch nicht, da Corona den Aufenthalt im Gebäude ohne die Möglichkeit, zu lüften, nicht zulässt. Schick und bequem sehen die neuen Möbel in jedem Fall aus.

Da wir ein großes Interesse haben, die Cafeteria als festen Bestandteil der Viko fortführen zu können, um so allen Schülerinnen und Schülern ein Essensangebot machen zu können, zudem das Konzept, dass eine Cafeteria durch einen Verein betrieben wird, einzigartig in der Darmstädter Schullandschaft ist, bitten wir Sie erneut um eine Unterstützung in Form einer Spende auf das Konto DE 76 5089 0000 0006 0168 12 bei der Volksbank Darmstadt, Kontoinhaber ‚Grüner Treff Viko e.V.‘ Eingesetzt werden sollen die Spendenmittel für Rücklagen für einen neuen Backofen, die Reparatur der Kaffeemaschine oder auch als Vorschuss für einen Einkauf von Lebensmitteln.

Sie können den Verein auch längerfristig durch eine Mitgliedschaft unterstützen; der Mindestbeitrag beträgt zwei Euro im Monat, also 24 Euro im Jahr. Das Beitrittsformular finden Sie auf unserer Homepage.

Elternbrief – Januar 2021

Viktoriaschule

Hochstraße 44 - 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/13487000 - Fax: 06151/13487070
E-Mail: viktoriaschule@darmstadt.de